

## Informationsblatt zur Datenverarbeitung und zur Schweigepflicht

Aufgrund der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben Sie ab dem 25.05.2018 ein weitreichendes Informationsrecht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Pflege und Betreuung durch unseren ambulanten Pflegedienst. Die Verarbeitung erfolgt dabei für unterschiedliche Zwecke. Nachfolgend möchten wir Sie informieren, um welche Datenverarbeitungen es sich handelt, auf welcher Rechtsgrundlage sie stattfinden und welche Rechte Ihnen zustehen.

Vorab wollen wir Ihnen folgende Begriffe näher erläutern:

<b>Datenverarbeitung:</b>	Jeder Umgang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung
<b>Stammdaten</b>	Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort sowie ggf. Daten Ihrer Vertreter und/oder ggf. Ihrer Angehörigen
<b>Pflege- und Betreuungsdaten</b>	Daten, die sich speziell auf die Pflege und Betreuung beziehen, wie z.B. pflegerische Ist-Analysen, Einschätzungen zu besonderen pflegerischen Risiken, medizinische Informationen, Diagnosen, Arztbriefe und andere Befunde, Allergien, Gewicht, Größe, Vitalwerte, Wunddokumentationen, Vorlieben bei den Beschäftigungen
<b>Abrechnungsdaten</b>	Die Daten, die der Pflegedienst zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigt, wie z.B. Rechnungsempfänger und Adresse, Bankverbindung, Daten zur Krankenkasse und zur Pflegekasse sowie die in Anspruch genommenen Leistungen

### 1. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

#### a) Datenverarbeitung zu Zwecken der Anbahnung und des Abschlusses eines Pflegevertrags

Zur Anbahnung und zum Abschluss eines Pflegevertrags werden in unserer Einrichtung die Stammdaten der (zukünftigen) Kunden bzw. ggf. auch ihrer Vertreter verarbeitet.

➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG*

#### b) Datenverarbeitung zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen sowie von hauswirtschaftlichen Leistungen und Beratung durch unseren ambulanten Pflegedienst

Zur Erbringung unserer Leistungen (in Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Beratung) verarbeiten unsere angestellten, ehrenamtlichen und selbständig tätigen Mitarbeiter Stammdaten sowie Pflege- und Betreuungsdaten der Kunden. Teilweise werden einzelne Leistungen auch durch Kooperationspartner übernommen, die unserer Weisung unterliegen.

➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG*

Bestimmte pflegerische Leistungen wie z.B. Blutzuckermessen, Verbändewechsel und Arzneimittelgabe werden auf Anordnung des Arztes erbracht (sog. medizinische Behandlungspflege). Die für die Anordnung und Durchführung der Anordnung jeweils erforderlichen Pflegedaten werden zwischen dem Pflegedienst und dem jeweiligen behandelnden Arzt ausgetauscht und gespeichert.

➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG*

Darüber hinaus informieren sich unser ambulanter Pflegedienst und die ärztlichen Behandler (Praxen, Kliniken) sowie die nichtärztlichen Behandler (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Medizinische Fußpfleger usw.) gegenseitig über ihre Feststellungen und Maßnahmen, soweit dies für eine gute Versorgung und Behandlung erforderlich ist. Eine entsprechende Abstimmung erfolgt auch zwischen unserem ambulanten Pflegedienst und weiteren an der Pflege und Betreuung beteiligten Diensten und Einrichtungen (z.B. Tagespflegeeinrichtungen, stationäre Einrichtungen, Palliative Care Teams).

➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2a DSGVO - setzt in der Regel Einwilligung voraus - s. Anlage 5 des Pflegevertrags; in medizinischen oder pflegerischen Notfällen ist allerdings die wechselseitige Information auch ohne Einwilligung zulässig: Art. 9 Abs. 2c DSGVO*

## c) Datenverarbeitung zu Zwecken der Abrechnung

Ihre abrechnungsrelevanten Daten werden zur Erstellung der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen verarbeitet und an den Rechnungsempfänger übersandt.

➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG*

Rechnungsempfänger sind außer Ihnen oder der von Ihnen beauftragten Person:

- die gesetzlichen Krankenkassen für die Abrechnung der häuslichen Krankenpflege und Haushaltshilfe bei gesetzlich Versicherten  
➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 4 DSGVO i.V.m. §§ 294, 302 SGB V*
- die gesetzlichen Pflegekassen für die Abrechnung der Pflege- und Betreuungsleistungen, der hauswirtschaftlichen Leistungen und der Beratungseinsätze bei gesetzlich Versicherten  
➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 4 DSGVO i.V.m. §§ 104 Abs. 1, 105 SGB XI*
- gegebenenfalls auch sonstige Kostenträger wie z.B. eine Beihilfestelle, eine private Pflegeversicherung, ein Versorgungsamt, die Unfallversicherung oder das Sozialamt, sofern Sie in eine direkte Abrechnung mit diesen eingewilligt haben  
➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2a DSGVO - setzt Einwilligung voraus*

## d) Datenverarbeitung zur Wahrung von Rechtsansprüchen

Unser ambulanter Pflegedienst darf Ihre Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

➤ *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2f DSGVO*

Dies betrifft die erforderliche Datenverarbeitung

- zur Beitreibung unserer offenen Forderungen (gerichtliche Geltendmachung, einschließlich Einschaltung von Rechtsberatern, gerichtlichen Mahnverfahren und Klageerhebung bei Gericht)
- zur Verteidigung gegen Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche, die gegen uns erhoben werden, einschließlich der Einschaltung von Rechtsberatern und unserer Haftpflichtversicherung
- zur Anzeige von Straftaten, die von einem Kunden gegenüber unserem ambulanten Pflegedienst oder unseren Mitarbeitern begangen werden, sowie zur Verteidigung gegen strafrechtliche Vorwürfe, die sich gegen unserer ambulanten Pflegedienst richten.

## e) Datenverarbeitung zu Zwecken der Qualitätssicherung und -kontrolle und zur Erfüllung sozialrechtlicher Pflichten

Die Qualität der Leistungserbringung und der Abrechnung im ambulanten Pflegedienst wird durch interne wie externe Prüfverfahren und Kontrollen überprüft. Auch hierfür werden personenbezogene Daten von Kunden verarbeitet, soweit dies hierfür erforderlich ist:

- Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der gesetzlichen Krankenkassen (MDK) und den Prüfdienst des Verbands der privaten Krankenversicherung
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2i, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 114 SGB XI, § 275b SGB V*
- Rechnungsprüfung, Controlling, Wirtschaftsprüfung durch einrichtungsinterne wie auch durch die Einrichtung beauftragte Prüfer
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG*
- Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die gesetzlichen Krankenkassen
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 275b, 302 SGB V*
- Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die gesetzlichen Pflegekassen
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 79, 104 SGB XI*
- Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG*
- Qualitätssicherungsmaßnahmen durch beauftragte externe Prüfer/Auditoren
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG (nicht unstrittig - falls zur Sicherheit Einwilligung eingeholt wird: Art. 9 Abs. 2 a - setzt Einwilligung voraus)*

## f) Sozialrechtliche Auskunft- und Informationspflichten

Unseren ambulanten Pflegedienst treffen ggf. folgende sozialrechtliche Auskunft- und Informationspflichten:

- gegenüber dem Medizinischen Dienst, wenn dieser den Pflegegrad eines Pflegekunden in einem Pflegebegutachtungsverfahren überprüft - wir sind dann verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte für das Gutachten zu erteilen und erforderliche Unterlagen vorzulegen
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 18 Abs. 5 SGB XI*

- gegenüber der gesetzlichen Pflegekasse, wenn Präventions- oder Rehamassnahmen erforderlich sind, sich der Pflegebedarf geändert hat oder beim Beratungseinsatz Möglichkeiten zur Verbesserung der häuslichen Pflegesituation festgestellt wurden
  - *Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2a DSGVO i.V.m. § 106a SGB X, i.V. m. § 10 Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI - setzt Einwilligung voraus*

## **2. Erhebung der Daten**

Die erforderlichen Daten erhebt unser ambulanter Pflegedienst soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten oder von Krankenhäusern, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen, die Sie vor oder während unserer Vertragsbeziehung betreuen. Auch von Angehörigen und Bezugspersonen erhalten wir manchmal ergänzende Informationen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

## **3. Aufbewahrungsdauer**

Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich nach verschiedensten Rechtsgrundlagen, die unterschiedliche Aufbewahrungsfristen vorsehen. So sind u.a. aus Gründen der Beweissicherung in Haftungsfällen, der Abrechnung und Sicherung unserer Ansprüche sowie der Vorgaben der ordnungsgemäßen Buchführung unterschiedliche Fristen maßgebend. Spätestens nach zehn Jahren werden Ihre Daten gelöscht.

## **4. Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht**

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen entweder bereits kraft Gesetz oder kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die der des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht dies eine Strafbarkeit nach § 203 Strafgesetzbuch nach sich.

## **5. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.**

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Träger unseres ambulanten Pflegedienstes geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die auch in Deutschland gilt:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO  
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO  
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

- **Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**  
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**  
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO**  
Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**  
Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

## **6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen**

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

## **7. Datenschutzbeauftragter des ambulanten Pflegedienstes**

Unser ambulanter Pflegedienst hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

**Herr Stefan Leißl**  
Firma Consulting-L

Baumgartnerstraße 22a, 86161 Augsburg

Tel: 0821/65088580

Fax: 0821/65088581

Mail: leissl@consluting-l.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.